

Nach fünf Jahren beantragen die Bürger für Ortenberg (BfO), einen Schienenhalt für die Ortenauer S-Bahn in Ortenberg zu prüfen. Der Bahnhof könnte im Bereich der geplanten Bahnbrücke zwischen Ortenberg und Elgersweier angelegt werden.

22.12.2011 - Ortenberg. Bereits im April 2006 stellte die Fraktion der Bürger für Ortenberg, kurz BfO/SPD, den Antrag auf einen Schienenhalt für die Ortenau-S-Bahn (OSB). Damals wurde ein Halt auf der Höhe des Alten Bahnhofs anvisiert, **der neue, von Karl-Peter Düren vorgetragene Fraktionsantrag schlägt die Platzierung des Schienenhalts im Bereich der geplanten Bahnbrücke Ortenberg-Elgersweier vor.**

**Nach den Vorstellungen der Fraktion sollte die Haltestelle im Bereich der neuen Brücke liegen, damit gegebenenfalls eine Unterführung für den Schienenhalt eingespart werden kann.** Entsprechend müssten, ähnlich wie beim S-Bahnhalt »Kreisschulzentrum« in Offenburg, einige Parkplätze und Fahrrad-Abstellplätze angelegt werden.

Dieser S-Bahnhalt würde zentral für den Hauptort liegen und wäre über das Kochgässle sehr gut zu erreichen. Gerade für Schüler, Pendler und Ausflügler sowie für die Gäste der Jugendherberge wäre nach Meinung der BfO ein solcher Halt eine gute Option. Auch die Angestellten im Gewerbegebiet »Allmendgrün« könnten laut schriftlich verfasstem Antrag den S-Bahnhalt perfekt nutzen. Ebenso wäre ein Bahnhof Ortenberg auch eine ideale Station für Reisende aus Elgersweier sowie Zunsweier.

#### Diskussion gefordert

Darüber hinaus forderte die BfO/SPD-Fraktion die Verwaltung auf, das Thema ausführlich im Gemeinderat zu diskutieren sowie die entsprechenden Behörden und Verantwortlichen der Ortenau-S-Bahn aufzufordern. Der Antrag vor fünf Jahren war allein schon wegen der Kostenfrage ad acta gelegt worden. Erste Kostenschätzungen gingen 2006 beim damaligen Standort allein bei einer kleinen Lösung mit einem Investitionsrahmen von mindestens 800 000 Euro aus



© Archivfoto: Ulrich Marx

Bislang fährt die Ortenau-S-Bahn an Ortenberg vorbei. Die BfO-Fraktion möchte das ändern. Hier zu sehen ist ein Luftbild aus dem Jahr 2005.

Bürgermeister Markus Vollmer versprach, die Sache zu prüfen und das Thema in einer der nächsten Sitzungen im neuen Jahr auf die Tagesordnung zu setzen.